

Lebensreise: Zwischen hier und dort

Werkschau Die ark lädt mit Kollegen anderer Herkunft zur Ausstellung

■ **Koblenz.** „Lebensreise“ hat die Arbeitsgruppe rheinland-pfälzischer Künstler (ark) ihre neue Ausstellung genannt, die sie am Samstag, 28. November, um 16 Uhr im Haus Metternich eröffnet. Die Kunsthistorikerin Marietta Gantner hält die Einführung. In dieser Schau stellen 15 Künstler der ark gemeinsam mit Kollegen aus, die ihre Heimat verlassen haben oder verlassen mussten. Mit ihnen haben sie künstlerische Partnerschaften gebildet. Die 30 Akteure sind in einen künstlerischen Austausch zwischen hier und dort getreten und haben vor allem das Thema Heimat vielfältig betrachtet. Es werden in der künstlerischen Umsetzung unter anderem mit Malerei, Fotografie, Skulpturen und Filmen Bereiche angesprochen, die die Themen wie Flucht oder unterschiedliche Kulturkreise beschreiben.

Die Eröffnung wird musikalisch gestaltet von dem interkulturellen Musikprojekt Tonspuren. Vier Syrer, ein Russe und drei Koblenzer machen Musik, indem sie verschiedene Klangtexturen ihrer Heimatländer miteinander verbinden. Das Projekt wird über die Musiker-Initiative Music Live betreut. Die Instrumente wurden über eine Spendenaktion der Koblenzer Serviceclubs erworben. Der Zonta Club Koblenz unterstützt die bis zum 22. Dezember laufende Ausstellung.